

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-3/023/2019

Anträge an AGABY - Kommunales Wahlrecht

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Ausländer- und Integrationsbeirat	14.02.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen bittet AGABY, sich auf landespolitischer Ebene wieder vermehrt für die Gewährung des kommunalen Wahlrechts für Bürger aus Nicht-EU-Staaten einzusetzen und die Aktion „Kommunales Wahlrecht“ mit den dazugehörigen Wahlen wie vor drei Jahren umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Als Zeichen der politischen Integration sollen gleichwertige Partizipationschancen für Menschen mit Migrationshintergrund geschaffen werden und das Recht zur Mitbestimmung und Mitgestaltung zumindest auf kommunaler Ebene auch für Bürger aus Drittstaaten eingeräumt werden. 4,6 Millionen Einwohner*innen mit einem Pass aus Nicht-EU-Ländern, sogenannte Drittstaatsangehörige, sind von dem demokratischen Recht der politischen Mitgestaltung ausgeschlossen.

Gleichzeitig soll damit ein wichtiges Signal der politischen Integration durch die Ermöglichung der Beteiligung an demokratischen Strukturen auf kommunaler Ebene gesetzt werden, in dem alle Bürger gleichberechtigt bei der Gestaltung ihrer Lebensbedingungen mitwirken können.

Der Ausländer- und Integrationsbeirat erachtet es als relevant, rechtzeitig auf das Thema aufmerksam zu machen, bevor die Wahlprogramme der politischen Parteien im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen im Jahr 2020 feststehen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

(Siehe Antragstext)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Ausländer- und Integrationsbeirat am 14.02.2019

Protokollvermerk: In der Sitzung wurde der Vorschlag eingebracht, eine Kooperation mit dem bayerischen Jugendring im Rahmen der U18 Wahlen anzuregen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Ausländer- und Integrationsbeirat der Stadt Erlangen bittet AGABY, sich auf landes- und bundespolitischer Ebene wieder vermehrt für die Gewährung des kommunalen Wahlrechts für Bürger aus Nicht-EU-Staaten einzusetzen, die Aktion „Kommunales Wahlrecht“ mit den dazugehörigen Wahlen wie vor drei Jahren umzusetzen und sich gegebenenfalls in Kooperation mit dem bayerischen Jugendring an den U18 Wahlen zu beteiligen.

mit 15 gegen 0 Stimmen

Lütfiye Yaver-Bozkurt
Vorsitzende

Carolin Braun
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang